





## Anforderungsprofil Gärtnerin/Gärtner

Stand: 10/2024

Erstellung: TiefGrün P5

(BearbZ)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Abt: StadtStraGrüUm

Bereich: Straßen- und Grünflächenamt

Kapitel: 3810 Titel: 42801

Planstellennummer: 5062 8829

## 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

- selbständiges Ausführen landschaftsgärtnerischer Arbeiten in den Pflegerevieren
  - Baum- und Gehölzarbeiten
  - Stauden- und Wechselbepflanzung
  - Wiesen- und Rasenarbeiten
  - Bewässerungsarbeiten
  - Spiel- und sportplatzspezifische Arbeiten
  - Spezifische Arbeiten in Schutzgebieten und Biotopen, Naturdenkmälern
  - Spezifische Arbeiten in Sondergärten und Gartendenkmälern
- Anleitung und Organisation des Einsatzes von Gartenarbeitern und Gartenarbeiterinnen

EG 5 Fgr. 1 Abschn. 3.2 Teil III TV-L

## 2. Formale Anforderungen

• abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/Gärtnerin

Erforderlich ist der Besitz eines Führerscheins der Klasse B und die Bereitschaft zum Führen der Dienstfahrzeuge.

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Fachwissen in den Arbeitsfeldern:				
	Baum- und Gehölzarbeiten, Wiesen- und Rasenarbeiten, Stauden- und Wechselbepflanzung, Stein- und Wegearbeiten, Verkehrssi- cherungskontrollarbeiten				
3.1.2	Erfahrung im Umgang mit gartenbautechnischen Maschinen und Geräten			$\boxtimes$	
	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit  ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen ein- zubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		$\boxtimes$		
	<ul> <li>versteht die Erledigung der Arbeitsaufgaben als Herausforderung und setzt diese mit Engagement und Eigeninitiative um</li> <li>erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situatio-</li> </ul>				
	nen in guter Quantität und Qualität  • bleibt auch unter wechselnden Arbeitsinhalten und -situationen belastbar und resigniert nicht				
	• stellt sich schnell auf veränderte Aufgaben, Anforderungen und Bedingungen ein				
3.2.2	<ul> <li>Organisationsfähigkeit</li> <li>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</li> </ul>			$\boxtimes$	
	• unterscheidet Arbeitsaufgaben nach Prioritäten				
	• teilt die Arbeitszeit effektiv ein				
	arbeitet zügig und hält Termine und Absprachen ein				
	• plant und koordiniert frühzeitig und realistisch, strukturiert				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung  ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			$\boxtimes$	
	<ul> <li>setzt neues Wissen und Erfahrungen zur Zielerreichung ein</li> <li>gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis</li> </ul>				
22/	• verliert sein / ihr Ziel nicht aus den Augen				
3.2.4	<ul> <li>Entscheidungsfähigkeit</li> <li>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</li> <li>• trifft klare und eindeutige Entscheidungen mit sachlicher Begrün-</li> </ul>				

	erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entschei- lungsalternativen ab
	entwickelt rechtzeitig recht- und zweckmäßige Lösungsvor-
sc	chläge

			Gewichtungen			
		4	3	2	1	
3.3	Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit  Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		$\boxtimes$			
	• tritt sicher und höflich auf					
	wertschätzt andere und reagiert sachlich					
	● drückt sowohl Positives als auch Negatives klar aus					
	● hört aktiv zu, lässt aussprechen und fragt nach					
3.3.2	Kooperationsfähigkeit					
	Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.					
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern ge- genüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit					
	• fördert die kooperative Zusammenarbeit					
	• geht auf Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner offen und aktiv zu, ist zugewandt, hält Blickkontakt					
3.3.3	Dienstleistungsorientierung					
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen		$\boxtimes$			
	Kunden / für die externe und die interne Kundin zu begreifen.					
	hilft bereitwillig weiter					
	• passt sich dem/der Partner/ Partnerin bzw. der Situation an					
	• vertritt das Prinzip des Dienstleisters					
3.3.4	Diversity-Kompetenz					
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			$\boxtimes$		
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen ver- schiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Dis- kriminierungserfahrungen					
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfah-					
	rungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)					
	<ul> <li>zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer</li> </ul>					
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz					
	<ul> <li>▶ umfasst die F\u00e4higkeit gem\u00e4\u00df \u00e3 3 Absatz 4 PartMigG</li> <li>1. bei Vorhaben, Ma\u00dfnahmen und Programmen die Auswirkungen auf</li> <li>Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange ber\u00fccksichtigen zu k\u00f6nnen,</li> </ul>			$\boxtimes$		

	onsgeschichte entste nen und zu überwind 3. insbesondere im b	nierung und Ausgrenzung henden teilhabehemmen en sowie veruflichen Kontext Person und frei von Vorurteilen ur	den Auswirkungen zo en mit Migrationsge	u erken-
		ücksichtigt die Vielfältig d Erfahrungen von Mer		
	Herkunft und Prägi	bektvoll gegenüber Mer ung bektiert andere Verhalte		
*)	4 unabdingbar	3 sehr wichtig	2 wichtig	1 erforderlich
Erörterı	ung der Anforderunger	n des vorstehenden Anf	orderungsprofils ir	n Rahmen eines
			ungsgespräch er-Vorgesetztenge	espräch/Jahresgesprächs
am	Datum			
-	Unterschrift Dare/r Vorgesetzte/r			Datum/Unterschrift Inhaber/in des Aufgabengebietes
1) Zutre	ffendes bitte ankreuze	n		